



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 28. zum 29.07.2024

#### Kriminalitätslage:

##### Brennende Mülltonne

Am 29.07.2024 gegen 5 Uhr meldete eine Zeugin eine brennende Restmülltonne vor einem Wohnblock im Teucheler Weg in Wittenberg. Am Brandort sollen sich zudem zwei unbekannte Männer aufhalten. Bei Eintreffen der Polizeibeamten flüchteten zwei Personen und konnten trotz Nacheile nicht gestellt werden. Da der von den Polizeibeamten eingesetzte Feuerlöscher nicht ausreichte, musste die brennende Tonne von der Feuerwehr gelöscht werden. Ein Ermittlungsverfahren wegen Brandstiftung wurde eingeleitet. Der Sachschaden wurde auf 100 Euro geschätzt.

##### Keine Leuchte, aber Cannabis

Auf dem Radweg der Berliner Straße in Wittenberg kamen den Polizeibeamten am 28.07.2024 gegen 22 Uhr zwei unbeleuchtete Radfahrer entgegengefahren. Bei der Kontrolle eines 15-jährigen Jugendlichen kam ein auffälliges Druckverschlussstüchchen zum Vorschein. Als die Polizisten nach dem Inhalt fragten, flüchtete der Jugendliche, konnte aber nach einer kurzen Laufstrecke gefasst werden. Da sich im Tüchchen augenscheinlich Cannabis befand, wurde gegen ihn ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Der minderjährige Wittenberger wurde anschließend an seine Erziehungsberechtigten übergeben.

## **Verkehrslage:**

### Rennradfahrer wird leicht verletzt

Am 29.07.2024 befuhr gegen 07.50 Uhr ein 41-jähriger Fahrer eines PKW Renault die Ferropolisstraße und bog auf die B 107 ein. Dabei kollidierte er mit einem vorfahrtsberechtigten Rennradfahrer, welcher ordnungsgemäß auf der B 107 fuhr. Bei dem Sturz verletzte sich der 60-jähriger Radfahrer leicht und musste zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus verbracht werden. Der Unfallschaden wurde auf insgesamt 2000 Euro geschätzt.

### Rückwärts ausgeparkt

Im Kemberger Ortsteil Rackith parkte am 28.07.2024 gegen 16 Uhr eine 34-jährige FahrerIn eines PKW Peugeot rückwärts aus und kollidierte dabei mit einem parkenden PKW Seat. Durch die Wucht des Aufpralls entstand am Seat ein geschätzter Schaden von 3000 und am Peugeot von 500 Euro.

## Viele Wildunfälle

Im Landkreis Wittenberg kam es von Sonntag zu Montag zu insgesamt sieben Wildunfällen, bei denen mehrere Rehe und Wildschweine verletzt bzw. getötet wurden und auch kein unerheblicher Sachschaden an den Fahrzeugen entstand.

Zur entsprechenden Achtsamkeit und einer angemessenen Geschwindigkeit wird hiermit ermahnt!

Insbesondere am 29.07.2024 gegen 03.30 Uhr kam es auf der Kreisstraße zwischen Großkorgau und Söllichau zu einer Kollision eines PKW Mercedes mit einer Rotte Wildschweine. Beim Ausweichen kam die 27-jährige Fahrzeugführerin von der Straße ab und kollidierte im Straßengraben mit einem Baum. Ihr 30-jähriger Beifahrer wurde dabei leicht verletzt und musste medizinisch versorgt werden. Ein Frischling verendet am Unfallort. Am PKW wurde der Sachschaden auf 20000 Euro geschätzt. Da die Fahrzeugführerin nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist, wurde im Rahmen der Unfallaufnahme auch ein Strafverfahren gegen sie eingeleitet.

### **Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg  
Pressestelle  
Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)